

Modul: Technikschocks – Von auslaufenden Giften: Übersicht über die Materialien

Material 1: Walter Mossmann: Die Ballade von Seveso (Text)

Ziel und Funktion des Arbeitsblattes:

Das Blatt bietet den Text zu der „Ballade von Seveso“ (1977) von Walter Mossmann. Es empfiehlt sich, wenn die Lehrkraft sich als Einstiegsimpuls auf einen akustischen Reiz konzentrieren möchte.

Didaktischer Ort:

Das Textblatt wird am Beginn des Moduls (1. Unterrichtsschritt) eingesetzt.

Methodische Hinweise/Impulse:

Als Einstiegsimpuls empfiehlt es sich, den Schüler\*innen ein markantes Zitat zu präsentieren und nach möglichen Kontexten zu fragen. In einem weiteren Teilschritt können dazu Aufnahmen aus den 1970er Jahren präsentiert werden. Erst am Ende könnte das Thema aufgelöst werden.

Hinweise zur Verfügbarkeit von Bildmaterial:

Geeignetes Bildmaterial findet man im Internet unter dem Schlagwort „Katastrophe von Seveso“.

Material 2: Arbeitsblatt Walter Mossmann: Die Ballade von Seveso

Ziel und Funktion des Arbeitsblattes:

Das Arbeitsblatt dient der analytischen Beschäftigung mit der Ballade von Walter Mossmann und der Gestaltung eines eigenen lyrischen Produktes zu aktuellen Umweltproblemen.

Didaktischer Ort:

Das Arbeitsblatt kommt im 2. Unterrichtsschritt zum Einsatz. Dieser Unterrichtsschritt geht von der Analyse der Ballade aus und mündet in die Produktionsorientierung (Anfertigung eines eigenen lyrischen Produktes).

## Material 1

Walter Mossmann: Die Ballade von Seveso (1977) (Text)

Der zehnte Juli in Seveso  
ist staubig und heiß und normal  
Da hat so mancher die Nase voll  
und hat doch keine Wahl:  
Entweder du gehst in die Fabrik  
hast das Risiko und - das Moos  
Oder dir ist dein Leben lieb  
dann bist du arbeitslos  
Das ist die Welt von Seveso  
zehn Stunden von hier entfernt  
Alle Welt kennt heute Seveso  
was haben wir draus gelernt?

Da hängt eine weiße Wolke  
im Himmel von Seveso  
Die kommt aus der La-Roche-Chemie  
und fällt auf Seveso  
Ein Giftstaub fällt vom Himmel  
auf Mensch und Frucht und Tier  
Da ist der Tod von Vietnam  
auf einmal unser Bier  
Da stirbt die Welt von Seveso  
zehn Stunden von hier entfernt  
Alle Welt schaut auf Seveso  
was haben wir daraus gelernt?

Da war doch gestern eine Stadt  
die heißt heut "Niemandland"  
Das Leben wurde stillgelegt  
der Boden wird verbrannt  
Die Menschen stehn am Stacheldraht  
mit Trauer und Angst und Wut  
Und wir fragen uns vor Fessenheim:  
wie lang geht's bei uns noch gut?  
Wie weit ist eigentlich Seveso?  
zehn Stunden von hier entfernt  
Wir schaun erschrocken auf Seveso  
was haben wir draus gelernt?

Wir sehn die Frauen von Seveso  
nicht in Hoffnung, sondern Not  
Wie werden ihre Kinder sein?  
bloß Krüppel, oder tot?  
Der Erzbischof von Mailand treibt  
mit ihnen seinen Spott:  
"Die Krüppel macht euch nicht La Roche  
die Krüppel schenkt euch Gott"  
Das ist der Trost für Seveso  
und Gott ist weit entfernt  
Der Bischof betet für Seveso  
der hat ja sonst nichts gelernt

In Zürich, der Boß von Hoffmann-La-Roche  
gewährt ein Interview  
Er sagt: Was soll denn das Geschrei  
wegen einer toten Kuh?  
Paar Hektar kaputt, paar Menschen krank  
paar Krüppel - vielleicht - na und?  
Ich stopf der Bagage in Seveso  
mit ein paar Lire den Mund!  
Dann wird die Akte "Seveso"  
von seinem Tisch entfernt  
Der Boß zieht den Strich unter Seveso  
der hat sein Geschäft gelernt

Da reden die Herrn der Industrie  
vom Fortschritt und seinem Preis  
Sie halten den Kurs auf Macht und Geld  
und halten die Weste weiß  
Und gibts Katastrophen, und gibts auch Krieg  
für die ist das normal  
Es geht nicht um uns aus Fleisch und Blut  
es geht ums Kapital  
Es geht auch nicht um Seveso  
das ist doch ein kleiner Fisch  
Und sowas fällt dann sowieso  
bei denen unter den Tisch

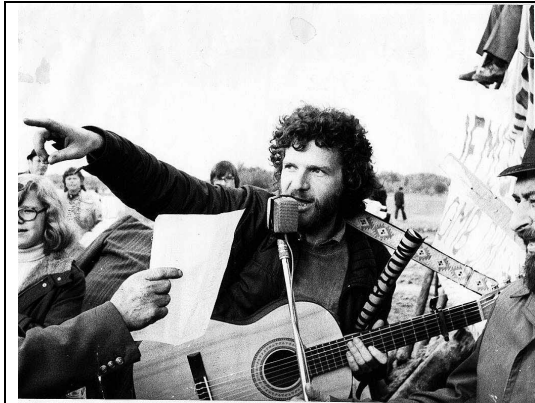
Ihr kennt die Geschichte von Marckolsheim  
ihr kennt die Geschichte von Wyhl  
Da kämpfen wir schon sechs Jahre lang  
und manchem wirts zu viel  
Doch viele haben begriffen: hier  
steht alles auf dem Spiel  
"Entweder das Leben - oder Profit"

das ist der Sinn von Wyhl  
Das ist der Sinn von Seveso  
zehn Stunden von hier entfernt

## Läßt uns das kalt in Seveso oder haben wir was gelernt?

(Aus: <<https://www.bund-rvso.de/ballade-von-seveso.html>>, zuletzt aufgerufen am: 8.5.2020)

### Material 2



Walter Mossmann:

### Die Ballade von Seveso (1977)

#### Walter Mossmann: Die Ballade von Seveso (1977)

I

Der zehnte Juli in Seveso  
ist staubig und heiß und normal  
Da hat so mancher die Nase voll  
und hat doch keine Wahl:  
Entweder du gehst in die Fabrik  
hast das Risiko und - das Moos  
Oder dir ist dein Leben lieb  
dann bist du arbeitslos  
Das ist die Welt von Seveso  
zehn Stunden von hier entfernt  
Alle Welt kennt heute Seveso  
was haben wir draus gelernt?

II

Da hängt eine weiße Wolke  
im Himmel von Seveso  
Die kommt aus der La-Roche-Chemie  
und fällt auf Seveso  
Ein Giftstaub fällt vom Himmel  
auf Mensch und Frucht und Tier  
Da ist der Tod von Vietnam  
auf einmal unser Bier  
Da stirbt die Welt von Seveso  
zehn Stunden von hier entfernt  
Alle Welt schaut auf Seveso  
was haben wir daraus gelernt?

III

Da war doch gestern eine Stadt  
die heißt heut "Niemandland"

V

In Zürich, der Boß von Hoffmann-La-Roche  
gewährt ein Interview  
Er sagt: Was soll denn das Geschrei  
wegen einer toten Kuh?  
Paar Hektar kaputt, paar Menschen krank  
paar Krüppel - vielleicht - na und?  
Ich stopf der Bagage in Seveso  
mit ein paar Lire den Mund!  
Dann wird die Akte "Seveso"  
von seinem Tisch entfernt  
Der Boß zieht den Strich unter Seveso  
der hat sein Geschäft gelernt

VI

Da reden die Herrn der Industrie  
vom Fortschritt und seinem Preis  
Sie halten den Kurs auf Macht und Geld  
und halten die Weste weiß  
Und gibts Katastrophen, und gibts auch Krieg  
für die ist das normal  
Es geht nicht um uns aus Fleisch und Blut  
es geht ums Kapital  
Es geht auch nicht um Seveso  
das ist doch ein kleiner Fisch  
Und sowas fällt dann sowieso  
bei denen unter den Tisch

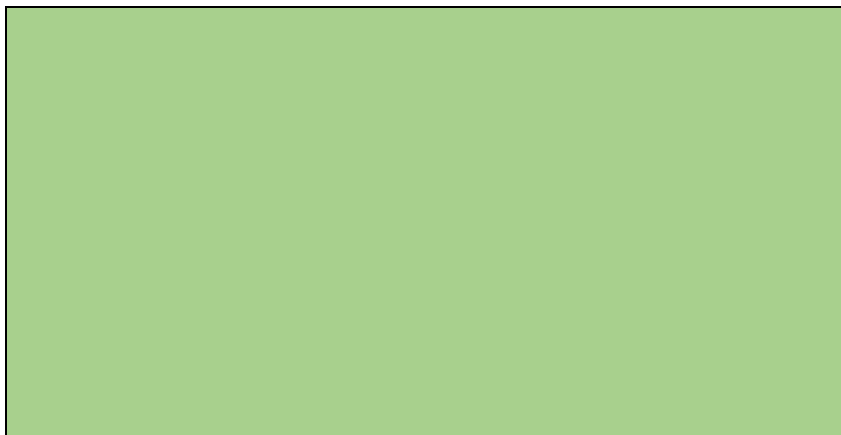
VII

Ihr kennt die Geschichte von Marckolsheim  
ihr kennt die Geschichte von Wyhl  
Da kämpfen wir schon sechs Jahre lang  
und manchem wirts zu viel

<p>Das Leben wurde stillgelegt  der Boden wird verbrannt  Die Menschen stehn am Stacheldraht  mit Trauer und Angst und Wut  Und wir fragen uns vor Fessenheim:  wie lang geht's bei uns noch gut?  Wie weit ist eigentlich Seveso?  zehn Stunden von hier entfernt  Wir schaun erschrocken auf Seveso  was haben wir draus gelernt?</p> <p>IV  Wir sehn die Frauen von Seveso  nicht in Hoffnung, sondern Not  Wie werden ihre Kinder sein?  bloß Krüppel, oder tot?  Der Erzbischof von Mailand treibt  mit ihnen seinen Spott:  "Die Krüppel macht euch nicht La Roche  die Krüppel schenkt euch Gott"  Das ist der Trost für Seveso  und Gott ist weit entfernt  Der Bischof betet für Seveso  der hat ja sonst nichts gelernt</p>	<p>Doch viele haben begriffen: hier  steht alles auf dem Spiel  "Entweder das Leben - oder Profit"</p> <p>(VIII)  das ist der Sinn von Wyhl  Das ist der Sinn von Seveso  zehn Stunden von hier entfernt  Läßt uns das kalt in Seveso  oder haben wir was gelernt?</p>
---	--

(Aus: <<https://www.bund-rvso.de/ballade-von-seveso.html>>, zuletzt aufgerufen am: 8.5.2020)

1. Erstelle aufgrund des Balladentextes eine Tag Cloud zu dem Begriff „Seveso“.



2. Recherchiere zu den Begriffen Wyhl und Markolsheim. Notiere dir wichtige Ergebnisse deiner Recherche.

Wyhl:

---



---



---

Markolsheim:

